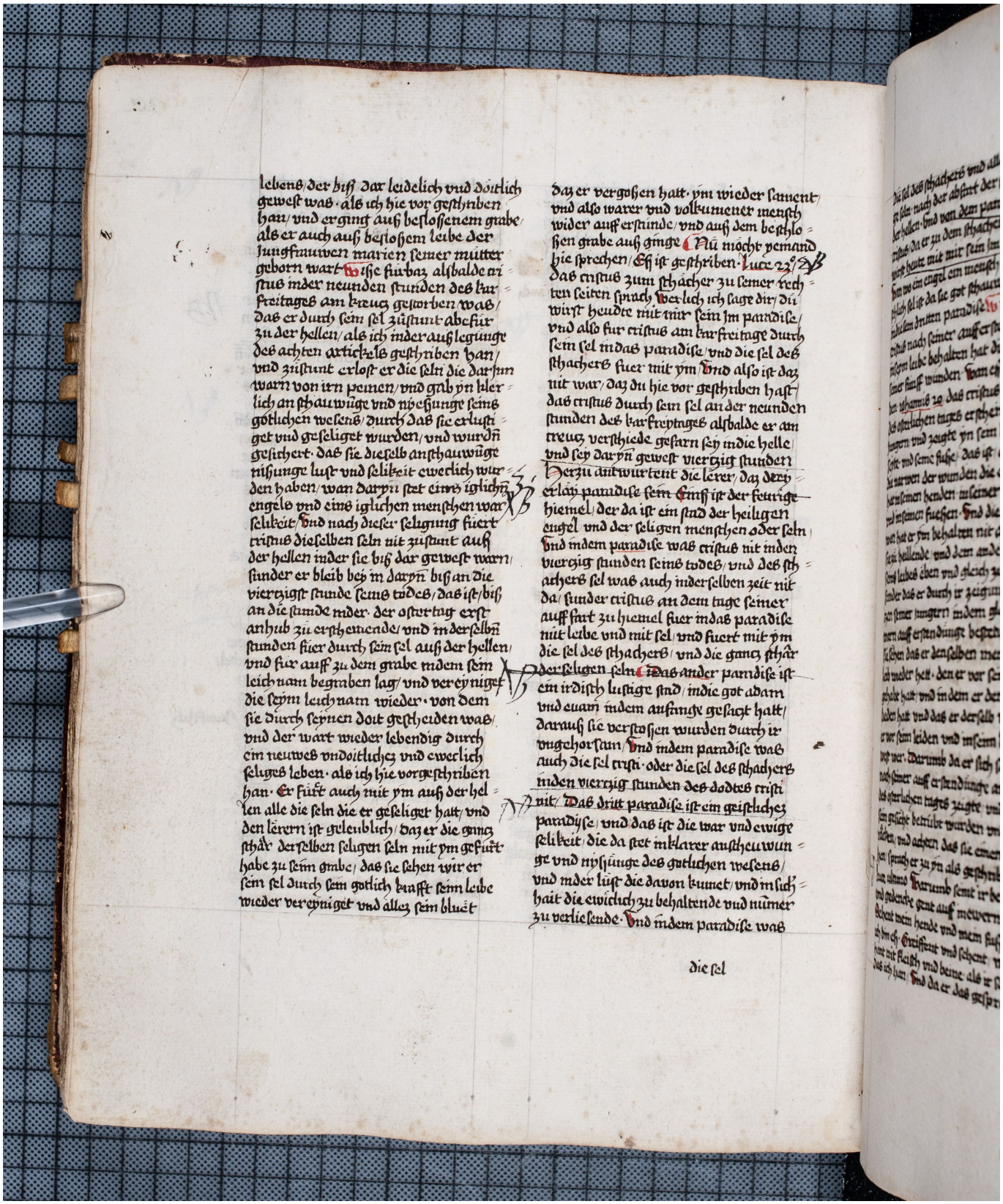
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



lebens/ der biß dar leidelich vnd doitlich
gewest was · als ich hie vor geschriben
han/ vnd er ging auß beslossenem grabe/
als er auch auß beslossem leibe der
Jungfrauwen marien seiner mutter
geborn wart. Wisse furbaz alsbalde cri=
stus inder neunden stunden des kar=
freitages am kreuz gestorben was/
das er durch sein sel zustunt abefur
zu der hellen/ als ich inder auß legunge
des achten artickels geschriben han/
vnd zustunt erlost er die seln die darinn
warn von irn peinen/ vnd gab yn kler=
lich an schauwunge vnd nyeßunge seins
gotlichen wesens/ durch das sie erlusti=
get vnd geseliget wurden/ vnd wurdn̄
gesichert · das sie dieselb anschauwunge
nißunge lust vnd selikeit eweclich wur=
den haben/ wan daryn stet eins iglichn̄
engels vnd eins iglichen menschen war
selikeit/ Vnd nach dieser seligung fuert
cristus dieselben seln nit zustunt auß
der hellen inder sie biß dar gewest warn/
sunder er bleib bey in daryn̄ biß an die
vierczigst stunde seins todes/ das ist/ biß
an die stunde inder · der ostertag erst
anhub zu erscheinende/ vnd in derselbn̄
stunden fuer durch sein sel auß der hellen/
vnd fur auff zu dem grabe indem sein
leichnam begraben lag/ vnd vereyniget
die seym leichnam wieder · von dem
sie durch seynen doit gescheiden was/
vnd der wart wieder lebendig durch
ein neuwes vndoitlichez vnd ewerlich
seliges leben · als ich hie vorgeschriben
han · Er furt auch mit ym auß der hel=
len alle die seln die er geseliget hatt/ vnd
den lerern ist geleublich/ daz er die gancz
schar derselben seligen seln mit ym gefurt
habe zu seim grabe/ das sie sehen wir er
sein sel durch sein gotlich krafft seim leibe
wieder vereyniget vnd allez sein bluet

daz er vergoßen hatt · ym wieder sament/
vnd also warer vnd volkumener mensch
wider auff erstunde/ vnd auß dem beschlo=
ßen grabe auß ginge. Nu mocht yemand
hie sprechen/ Es ist geschriben · Luce 23°/
das cristus zum schacher zu seiner rech=
ten seiten sprach Werlich ich sage dir/ du
wirst heudte mit mir sein Im paradise/
vnd also fur cristus am karfreitage durch
sein sel in das paradise/ vnd die sel des
schachers fuer mit ym/ Vnd also ist daz
nit war/ daz du hie vor geschriben hast/
das cristus durch sein sel an der neunden
stunden des karfreytages alsbalde er am
creuz verschiede gefarn sey in die helle/
vnd sey daryn̄ gewest vierczig stunden
Herzu antwurtent die lerer/ daz drey
erlay paradise sein. Eins ist der feurige
hiemel/ der da ist ein stad der heiligen
engel vnd der seligen menschen oder seln/
Vnd indem paradise was cristus nit inden
vierczig stunden seins todes/ vnd des sch=
achers sel was auch inderselben zeit nit
da/ sunder cristus an dem tage seiner
auff fart zu hiemel fuer in das paradise
mit leibe vnd mit sel/ vnd fuert mit ym
die sel des schachers/ vnd die gancz schar
der seligen seln. Das ander paradise ist
ein irdisch lustige stad/ in die got adam
vnd euam indem anfange gesaczt hatt/
darauß sie verstoßen wurden durch ir
vngehorsam/ Vnd indem paradise was
auch die sel cristi · oder die sel des schachers
inden vierczig stunden des dodtes cristi
nit/ Das dritt paradise ist ein geistlichez
paradyse/ vnd das ist die war vnd ewige
selikeit/ die da stet in klarer anscheuwun=
ge vnd nyßunge des gotlichen wesens/
vnd inder lust die davon kumet/ vnd in sich
hait die ewiclich zu behaltende vnd nimer
zu verliesende · Vnd indem paradise was

die sel